

Angela Nuzzarello

**Kinder und Jugendliche mit Abbrüchen in
der stationären Kinder- und Jugendhilfe.
Die Bedeutsamkeit von Bindung und
Partizipation im Hilfeverlauf**

Bachelorarbeit

BEI GRIN MACHT SICH IHR WISSEN BEZAHLT



- Wir veröffentlichen Ihre Hausarbeit, Bachelor- und Masterarbeit
- Ihr eigenes eBook und Buch - weltweit in allen wichtigen Shops
- Verdienen Sie an jedem Verkauf

Jetzt bei www.GRIN.com hochladen
und kostenlos publizieren



Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek:

Die Deutsche Bibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <http://dnb.d-nb.de/> abrufbar.

Dieses Werk sowie alle darin enthaltenen einzelnen Beiträge und Abbildungen sind urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung, die nicht ausdrücklich vom Urheberrechtsschutz zugelassen ist, bedarf der vorherigen Zustimmung des Verlanges. Das gilt insbesondere für Vervielfältigungen, Bearbeitungen, Übersetzungen, Mikroverfilmungen, Auswertungen durch Datenbanken und für die Einspeicherung und Verarbeitung in elektronische Systeme. Alle Rechte, auch die des auszugsweisen Nachdrucks, der fotomechanischen Wiedergabe (einschließlich Mikrokopie) sowie der Auswertung durch Datenbanken oder ähnliche Einrichtungen, vorbehalten.

Impressum:

Copyright © 2022 GRIN Verlag
ISBN: 9783346851390

Dieses Buch bei GRIN:

<https://www.grin.com/document/1347538>

Angela Nuzzarello

Kinder und Jugendliche mit Abbrüchen in der stationären Kinder- und Jugendhilfe. Die Bedeutsamkeit von Bindung und Partizipation im Hilfeverlauf

GRIN - Your knowledge has value

Der GRIN Verlag publiziert seit 1998 wissenschaftliche Arbeiten von Studenten, Hochschullehrern und anderen Akademikern als eBook und gedrucktes Buch. Die Verlagswebsite www.grin.com ist die ideale Plattform zur Veröffentlichung von Hausarbeiten, Abschlussarbeiten, wissenschaftlichen Aufsätzen, Dissertationen und Fachbüchern.

Besuchen Sie uns im Internet:

<http://www.grin.com/>

<http://www.facebook.com/grincom>

http://www.twitter.com/grin_com

Hochschule Koblenz
Fachbereich Sozialwissenschaften Studiengang
BASA-online

Kinder und Jugendliche mit Abbrüchen in der stationären Kinder- und
Jugendhilfe
- Die Bedeutsamkeit von Bindung und Partizipation im Hilfeverlauf-

Nuzzarello, Angela

Fachsemester 9

23.09.22

Abstract

Zusammenfassung. Kinder und Jugendliche mit schwerwiegenden Verhaltensauffälligkeiten lassen sich nur schwer in die Maßnahmen der Erziehungshilfe integrieren. Aufgrund der Überforderung von Institutionen, Fachkräften und den betroffenen Kindern und Jugendlichen selbst kommt es zu häufigen Abbrüchen aus dem Hilfesystem. In einer Literaturanalyse zu den Themenfeldern von Bindungsforschung, Beteiligungsverfahren und Traumapädagogik im stationären Kontext erfolgte eine Auseinandersetzung mit den vielfältigen Problemlagen, Risikofaktoren und Interventionsmöglichkeiten für die Praxis. Hierbei sollten Faktoren ermittelt werden, die sich positiv auf den Verlauf von Erziehungshilfen auswirkten und Abbrüche verringerten. Eine zentrale Bedeutung kam dabei der Partizipation und Bindung in der pädagogischen Arbeit der stationären Kinder- und Jugendhilfe zu. Die Ergebnisse zeigten, dass durch die Beteiligung im Hilfeprozess die Kinder und Jugendlichen in ihrer Persönlichkeitsentwicklung unterstützt und eine positive Wirkung im Hilfeverlauf erzielt wurde. Ebenfalls trug das Vorhandensein einer verlässlichen Bezugsperson und eine positive Beziehungsgestaltung zu den Fachkräften zur Stabilisierung der hoch belasteten Kinder und Jugendlichen bei. Dies wirkte sich unterstützend auf den Hilfeverlauf aus und verringerte Abbrüche. Implikationen für die pädagogische Praxis sind eine Kooperation der verschiedenen Hilfesysteme, wie die Kinder- und Jugendpsychiatrie, um auf die Herausforderungen in der Praxis reagieren zu können. Die Anforderungen an eine hohe Professionalität der Fachkräfte und Weiterentwicklung von Konzepten der Einrichtungen erfordern eine Fokussierung auf Aus- und Weiterbildung, um den unterschiedlichen Anforderungen und Bedarfen aller Beteiligten gerecht zu werden.

Inhaltsverzeichnis

1 Einleitung	1
2 Beschreibung der Zielgruppe	3
2.1 Begriffliche Auseinandersetzung	3
2.2 Charakteristik der Kinder und Jugendlichen mit Abbrüchen in der stationären Kinder- und Jugendhilfe.....	6
2.3 Verhaltensweisen von Kindern und Jugendlichen mit Abbrüchen in der stationären Kinder- und Jugendhilfe und die Folgen	7
2.4 Lebensläufe und Entstehungsbedingungen.....	10
2.5 Schutz- und Risikofaktoren	13
3 Hilfeformen für Kinder und Jugendliche mit Abbrüchen in der Kinder- und Jugendhilfe	16
3.1 Gesetzliche und strukturelle Rahmenbedingungen	16
3.2 Erzieherische Hilfen	17
3.3 Risikofaktoren im Hilfesystem.....	20
4 Die Bedeutung von Bindung in der Arbeit mit Kindern und Jugendlichen mit Abbrüchen in der stationären Jugendhilfe	23
4.1 Grundlagen der Bindungstheorie	24
4.2 Die Bedeutung einer sicheren Bindung	26
4.3 Bindungskonzepte von Kindern und Jugendlichen in der stationären Kinder- und Jugendhilfe.....	27
4.4 Professionelle Beziehungsgestaltung	29
4.4.1 Was Kinder mit Bindungsstörungen brauchen.....	30
4.4.2 Implikationen für die Beziehungsarbeit im pädagogischen Setting.....	32
4.4.3 Beziehungsprofessionalität	34
5 Die Bedeutung von Partizipation in der Arbeit mit Kindern und Jugendlichen mit Abbrüchen in der stationären Jugendhilfe	37
5.1 Definition Partizipation	37
5.2 Theoretische Grundlagen von Partizipation.....	38

5.3 Partizipation in der Kinder- und Jugendhilfe	42
5.3.1 Die Basis von Partizipation in der stationären Kinder- und Jugendhilfe	43
5.3.2 Partizipationsbereiche in der stationären Kinder- und Jugendhilfe	45
5.4 Wie kann Partizipation in der Arbeit mit Kindern und Jugendlichen mit Abbrüchen in der stationären Kinder- und Jugendhilfe gelingen?	47
6 Auswertung.....	48
6.1 Die Wirkung von Bindung in der stationären Kinder- und Jugendhilfe.....	48
6.2 Die Bedeutung der Beziehungsqualität im Betreuungsprozess.....	50
6.3 Der Erfolg von stationären Unterbringungen aus der Perspektive von Kindern und Jugendlichen.....	51
6.4 Die Einbeziehung traumapädagogischer Konzepte zur Stabilisierung	52
6.5 Der Einfluss individueller Faktoren auf den Hilfeverlauf	53
6.6 Die Wirkung von Partizipation in der stationären Unterbringung	54
6.7 Der Einfluss der Organisation und des Einrichtungsklimas	55
6.8 Die Beteiligung im Hilfeverlauf.....	57
6.9 Die Wirkung intensivpädagogischer Maßnahmen	58
6.10 Hindernisse bei der Umsetzung von Beteiligung in der stationären Unterbringung...	60
7 Diskussion	62
8 Fazit.....	68
Literatur	72